

## AUS DEN PARTEIEN

---

### Grüne: Kulturbahnhof ja, aber...

**IDSTEIN** (red). Die Idsteiner Grünen Fraktion sieht die Realisierung des Kulturbahnhofs in der ehemaligen Güterbahnhofshalle am Bahnhof Idstein sehr kritisch und nur mit Einschränkungen möglich. Das teilen sie in einer Presseerklärung mit.

„Grundsätzlich begrüßen wir das Vorhaben in der alten Güterbahnhofshalle, ein offenes Studentencafé für die Hochschule Fresenius einzurichten“, so die Fraktionsvorsitzende Annette Reineke-Westphal. Allerdings seien die dafür notwendigen Zuschüsse der Stadt Idstein in Höhe von mindestens 250 000 Euro für die Stadt in der derzeitigen angespannten Finanzsituation eine nicht leistbare Belastung.

Die Grünen hätten deshalb im Bau- und Planungsausschuss einen Antrag eingebracht, wonach geprüft wird, ob die Möglichkeit besteht, die Räumlichkeiten auch für Familienfeiern zu nutzen, und es sollen behindertengerechte

Zugänge geschaffen werden. Beiden Wünschen sei im Ausschuss und der Stadtverordnetenversammlung einstimmig zugestimmt worden. „Damit kann es mit dem Projekt Kulturbahnhof zu einen für die Fresenius-Studenten und Bürger vorteilhaften Projekt kommen, dass die Wünsche eines offenes Studentencafé und Feiernmöglichkeit zusammenführt und nicht die Fronten verhärtet,“ so der Grünen Stadtverordnete Gert Richter. „Hier können wir beweisen, das die Integration beider Seiten im Kulturbahnhof für beide Seiten ein gute Sache ist, die verbindet.“

Zwar sei mit einer Zunahme des Lärms zu rechnen, der aber durch bauliche und organisatorische Maßnahmen so begrenzt würde, dass der Alltagsbetrieb des Kulturcafé kaum von den Anwohner wahrgenommen werde und nur bei Events, etwa zehnmal pro Jahr, und bei Familienfeiern eine leichte Belästigung möglich sei.